



PUCHBERGER FRANZERL

Ausgabe Dezember 2020

Erscheinungs- und Verlagsort
2734 Puchberg am Schneeberg
gemeinde@puchberg.at
www.puchberg.at

 <http://www.facebook.com/gemeindepuchberg>



Amtliche Mitteilung der Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr!



**Liebe
Puchbergerinnen,
liebe Puchberger !**

**Geschätzte
Jugend !**

Mit dem sich zu Ende neigenden Jahr geht ein sehr Außergewöhnliches zu Ende. Seit März befinden wir uns, verursacht durch die Corona-Pandemie in einer gesundheitsbedingten Ausnahmesituation, welche wir bis dahin nicht kannten. Die dadurch erforderlichen Maßnahmen und damit verbundenen Einsparungen haben sich ebenso auf unser Gemeindebudget massiv ausgewirkt. Um nach wie vor einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt zu erreichen, musste leider auch bei uns einiges gestrichen oder verschoben werden.

Die Einnahmenprognosen für 2021 wirken sich natürlich auf den Voranschlag für das nächste Jahr aus. Zusätzlich kommen Teuerungen wie bei der Abfallentsorgung auf uns zu.

So bleibt es uns nicht erspart, diese anfallenden Preiserhöhungen der Müllgebühr, welche die Entsorgung der Grünen Tonne, der Biomülltonne, der Papiertonne von Ihnen zu Hause, sowie die kostenlose Abgabe von Sperrmüll, Grünschnitt, Strauchschnitt und Sondermüll am Bauhof beinhaltet, anzupassen.

Der Ausbau unserer Wasserleitung, welche Ihnen stets einwandfreies Trinkwasser garantiert, erfordert leider ebenso geringfügige Gebührenanpassungen, denn wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Aufgaben kostendeckend zu führen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Sie können sicher sein, dass wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln auch weiterhin sparsam und verantwortungsvoll umgehen!

Im Sommer und im Herbst konnten bedauerlicherweise viele Veranstaltungen nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden. Darunter hat sowohl das gesellschaftliche Zusammenleben als auch das Vereinsleben gelitten. Aber im Sinne der Bekämpfung der Pandemie müssen wir alle dafür Verständnis aufbringen und dazu beitragen, dass diese ehestens ein Ende findet.

So konnte leider auch die Gedenkfeier am Allerheiligentag für die Gefallenen der beiden Weltkriege mit Teilnahme der Bevölkerung nicht stattfinden. Da unser Pfarrer Mag. Wolfgang Berger krankheitsbedingt verhindert war, habe ich gemeinsam mit Vzbgm. Christian Dungal und GGR Hannes Jägersberger, am Vorabend die Kranzniederlegung in würdigem Gedenken an die damaligen Geschehnisse durchgeführt. Es war uns ein

Bedürfnis, wenn auch nur in kleinstem Kreis und Einhaltung der Corona-Maßnahmen dieses Totengedenken ehrfürchtig abzuhalten.

Wie bereits bekannt, mussten unsere geselligen Adventveranstaltungen ebenfalls abgesagt werden. Trotz der schwierigen Situation in der wir uns alle, nicht nur in Puchberg, befinden, besinnen wir uns auf den Advent. Verbringen wir die Vorweihnachtszeit wieder einmal ohne Trubel, lassen wir uns inspirieren, sei dies von der Weihnachtsbeleuchtung oder der Ruhe. Machen wir das Beste daraus und freuen uns auf den Tag, wo alles wieder in gewohnter Lebensqualität abläuft.

Ich darf hier an dieser Stelle der Puchberger Landjugend zur Erreichung der Silbermedaille beim Projektmarathon 2019, Sanierung der Siebert-Ruhe, gratulieren. Es ist immer wieder erfreulich, wenn sich Jugendliche mit der Abwicklung eines der Allgemeinheit dienenden Projektes beschäftigen und ich freue mich schon auf den nächsten Projektmarathon.



Herr Karl Kalisch, ein Zweitwohnbesitzer in Puchberg hat der Gemeinde seine umfangreiche, Ansichtskartensammlung geschenkt. Dieses Album mit zahlreichen Raritäten wird zukünftig in der Galerie des Schneebergmuseums zu besichtigen sein. Herr Kalisch herzlichen Dank für die Überlassung dieser wertvollen Karten.

Die Freiwillige Feuerwehr Schneebergdörfel erhielt ein neues Fahrzeug. Es handelt sich dabei um ein Mannschaftstransportfahrzeug mit Ladeaufbau. Die Finanzierung der Anschaffungskosten von rund 74.000.- € erfolgt mit Mittel der FF Schneebergdörfel, der Gemeinde Puchberg und NÖ Landesförderungen. Die feierliche Einweihung ist im nächsten Jahr geplant.



Die Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder ist mit Anfang November, in die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens beim Pfarrhof, übersiedelt. Den Kindern stehen nun neu eingerichtete Aufenthaltsräume und ein schöner, großer Garten zur Verfügung, worüber sich alle erfreut und zufrieden zeigen.

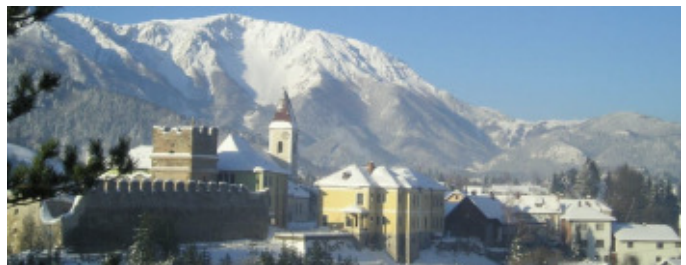
Es gibt Überlegungen, die Straßenführung im Bahnhofsbereich verkehrstechnisch umzugestalten. Dies würde sowohl die Autobushaltestelle mit entsprechender Überdachung und einem breiteren Busbahnsteig, die Fahrbahngestaltung und damit verbunden eine Öffnung zum Kurpark bringen. Der Bahnhofsvorplatz mit freier Sicht auf den Teich, würde eine Aufwertung unseres Ortsbildes erreichen. Sobald es darüber entsprechend ausgearbeitete Entwürfe gibt, werden Ihnen diese selbstverständlich in geeigneter Weise vorgestellt. Die Realisierung derartiger Umgestaltungen ist nicht von heute auf morgen möglich und bedarf gründlicher Überlegungen und Zustimmung.

Die ärztliche Betreuung in unserer Gemeinde wird um eine Facharztpraxis erweitert. Frau Dr. Alice Maria Synek-Strassnitzky eröffnet, in der Schneebergstraße 18, (ehemals Polizei), eine Psychotherapiepraxis für Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie. Näheres entnehmen Sie bitte der Einschaltung auf Seite 13.

Da heuer aus Sicherheitsgründen und aufgrund der Corona-Maßnahmen kein Bürgerforum stattfinden kann, besteht derzeit nur die Möglichkeit Sie über Gehehendes, Neuerungen und Visionen in unserer Gemeinde nur in unserem „Puchberger Franzerl“ zu informieren. Im Anschluss können Sie die wesentlichsten Gemeindeangelegenheiten von 2020 in einem Jahresrückblick nachlesen. Sollten Sie dennoch persönliche Fragen oder Anliegen haben, so stehe ich Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest. Alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr. Möge 2021 uns ehestens wieder unsere gewohnte Lebensqualität bringen!

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ing. Florian Diertl



Aus der Gemeindestube

Im September präsentierte Friedrich Zwickl sein neues Buch „Lausbuamgschichtn aus dem Schneebergland“. Herr Bgm. Ing. Florian Diertl gratulierte dazu recht herzlich und erklärte, dass er sich an seine eigene Kindheit erinnere, wenn er die Geschichten liest.



Das Buch widmet der Buchautor seinen drei Urenkerln. Erhältlich im Tourismusbüro zum Preis von € 17,90.

Es freut uns sehr, dass nun nach Jahren ohne zahnärztlicher Versorgung, seit 1. Oktober 2020 im Zahn-techniklabor von Herrn Stefan Hausberger, Zieherweg 14, Frau Dr. Sabine Buchecker eine Zahnarztpraxis eröffnet hat.



Herr Bürgermeister Ing. Florian Diertl überbrachte den Kindern der 1. Klasse Volksschule Warndreiecke zur besseren Sichtbarkeit am Schulweg.

Glas- und Altkleidercontainer

Die Glascontainer und die Altkleidercontainer die am Parkplatz vor dem Spar Geschäft standen wurden zum hinteren Teil, des Parkplatzes beim Santolhaus übersiedelt.



Jahresrückblick 2020

Am 26. Jänner 2020 haben 68,4 % aller Wahlberechtigten den Puchberger Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre gewählt. Das ergab 11 Gemeinderatssitze für die SPÖ und 10 für die ÖVP. Die FPÖ konnte kein Mandat mehr erreichen, die erstmals kandidierende Bürgerliste „ARGE Puchberg“ schaffte es nicht in den Gemeinderat einzuziehen.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Bürgermeister Ing. Florian Diertl wiedergewählt und Christian Dungal zum Vizebürgermeister gewählt.

Weitere Gemeindevorstandsmitglieder sind: GGR Sabine Zenz, GGR Doris Schlichtinger, GGR Johannes Jägersberger und GGR Martin Hausmann.



1 Reihe v.l.: GGR Doris Schlichtinger, GGR Sabine Zenz, Vzbgm. Christian Dungal, Bgm. Ing. Florian Diertl, GGR Johannes Jägersberger, GGR Martin Hausmann, **2. Reihe v.l.:** GR Alexander Hartberger, GR Herbert Huber, GR Christoph Kögler, GR Kerstin Wanzenböck, GR Christian Sonnhammer, GR Walpurga Hödl, GR Andrea Fischer, GR Christoph Jägersberger, GR Johann Krumböck, GR Manfred Schmid **3. Reihe v.l.:** GR Thomas Kollmann, GR Ing. Reinhard Rattner, GR Manuel Weninger, GR Gerhard Panzenböck, GR Johann Jahrl

Der Faschingsumzug wurde wie immer unter großer Beteiligung durchgeführt. 23 Vereine (Gruppen) haben sich große Mühe gemacht, um mit den zahlreichen Zuschauern einen sehr unterhaltsamen Faschingssamstag zu feiern.



Am Faschingssonntag durften wir wieder viele Kinder in den schönsten Faschingskostümen bei ausgelassener Stimmung in der Schneeberghalle begrüßen.

Im Sommer wurden auch die öffentlichen Linien wie Bahn und Bus von und nach Puchberg umgestellt und ausgebaut. In Richtung Pernitz wurde die Buslinie attraktiviert und auch die Bahn nach Wiener Neustadt fährt in einem verbesserten Takt.

Unter Auflagen konnte das Ferienspiel „Feri“ durchgeführt werden. Viele Veranstalter haben sich trotz der nicht einfachen Situation bereit erklärt, den Kindern abwechslungsreiche Ferien zu ermöglichen.

Seit Juli ist die Abgabe von Sperrmüll jeden Freitag beim Bauhof kostenlos möglich. Wir freuen uns, dass dieses Service gut angenommen wird. Ebenfalls bieten wir nun auch die Abgabe des Grün- und Strauchschnittes von April bis November kostenlos beim Bauhof an. Wir bitten Sie, die genauen Abgabezeiten zu berücksichtigen.

Den Schulkindern der 3. und 4. Klasse Volksschule wurde im Schuljahr 2019/20 von der Musikschule das Kennenlernen bzw. Erlernen eines Blechblasinstrumentes angeboten. Den musikinteressierten Kindern wurden die Musikinstrumente von der Trachtenkapelle Puchberg zur Verfügung gestellt und seitens der Gemeinde gab es finanzielle Unterstützung.

Zum Abschluss dieses ersten Lernjahres spielten die jungen Damen und Herren gemeinsam mit ihren Lehrern der Musikschule ein wunderbares Konzert im Kurparkpavillon.



Die Kurkonzerte im Pavillon konnten zur Freude der Besucher von unserer Trachtenkapelle und auch von Gastkapellen gespielt werden.

Das Sommerkino feierte heuer das 10-jährige Jubiläum. Wetterbedingt mussten die Vorführungen in der Schneeberghalle abgehalten werden.

Unter der Regie von Lukas Johne konnte auch die Kultursommerfrische stattfinden – eine willkommene Abwechslung für uns alle.

Das Areal beim Bergbahnhof wurde im Frühling umgebaut.

In unmittelbarer Nähe des Bergbahnhofes und der Kaiserin Elisabethkirche wurden ein neuer Kinderspielplatz und Ruheplätze für die Gäste des Schneebergs von der NÖ Schneebergbahn GmbH errichtet.



Nach annähernd 40 Jahren legte Martin Wanzenböck den Obmann des Tourismus- und Dorferneuerungsvereines zurück. Zahlreiche Projekte wurden in dieser Zeit verwirklicht. Wir danken nochmals für die vielen Jahre ausgezeichneter Zusammenarbeit.



Zum neuen Obmann des Tourismus- und Dorferneuerungsvereines und der Erlebnisregion Schneebergland wurde Herr GGR Martin Hausmann gewählt.

Trotz der schwierigen Lage der Tourismusbetriebe gibt es auch Positives zu berichten. Das Kurhotel Wanzenböck wurde von der ASK Investment GmbH. gekauft und wird nun von Herrn DI Aschot Schahnasaryan unter dem Hotel Namen „Paradiesquelle“ geführt.



Das Damböckhaus wurde im April von Susi und Christoph Gruber übernommen, Frau Sabine Johnscher hat das ehemalige Gasthaus Michäler erworben und in eine Eierlikörmanufaktur mit einer Mostschenke umgestaltet.

Im Herbst 2021 wird es einen TV-Bericht im Servus TV über unsere Heimat geben. Die Dreharbeiten fanden im Sommer statt.

Seit Oktober ordiniert wieder eine Zahnärztin in Puchberg. Frau Dr. Sabine Buchecker eröffnete in Zusammenarbeit mit Herrn Stefan Hausberger, Zahntechnisches Labor, am Zieherweg 14 eine Praxis.

Leider haben wir nicht nur Positives zu berichten. Die Volksbank in der Neunkirchner Straße schließt mit Anfang Dezember zur Gänze ihre Pforten .

Gerade in Zeiten wie diesen ist die Versorgung mit frischen, regionalen Lebensmitteln sehr wichtig.

Daher wurde auch am Bahnhof der „Do schmeckts“ Automat von Bernhard Postl und Katharina Strohmayer aufgestellt. Jederzeit sind Produkte vom Alpenrind, Pasteten, Wurst, Speck, Grillfleisch, Milch, Eier, Brot, geräucherte Forellenfilets und Fruchtsäfte erhältlich.

Bei den Trinkwasserhochbehältern Haltberg und Größenberg wurde eine Dach- und Fassadensanierung durchgeführt, sowie laufende Instandhaltungsarbeiten in den Schon- und Schutzgebieten der Quelfassungen.

Während des Lockdowns wurde und wird von den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen der Gemeinde Puchberg ein Einkaufsservice, für Bürger und Bürgerinnen mit Bedarf, angeboten.

Den Rechnungsabschluss 2019 der Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.puchberg.at/buergerservice/formulare-kundmachungen-verordnungen/> einsehen.

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Wasserversorgungsanl.	Quelle	Quelle	Quelle	Quelle	Richtindikator	Anhand der Untersuchungsergebnisse vom 02.11.2020 dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analysergebnisse des Wässers der Wasserversorgungsanlagen Puchberg informieren. Pestizide: Im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Auszug a.d.Gutachten: Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprechen die in Verkehr gebrachten Wässer der WVA Puchberg den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und waren daher für Trinkzwecke zulässig.
Puchberg am Schneeberg	Haltberg	Unternberg	Hengsttal	Schwarzengründ		
Bezeichnung	in mg/l	in mg/l	in mg/l	in mg/l	in mg/l	
Temperatur in °C	11,5	10,0	9,5	10,0		
pH-Wert	7,7	7,9	7,6	7,7	6,5- >9,5	
el.Leitfähigkeit bei 25 °C	435	415	490	480	--	
Gesamthärte in °dH	13,5	12,8	14,7	14,3	--	
Carbonathärte in °dH	14,2	12,7	12,9	12,1	--	
Säurekapazität ->pH 4,3 **	4,34	4,20	4,59	4,30	--	
Eisen	<0,010	<0,010	0,005	<0,010	0,2	
Mangan	<0,010	<0,010	<0,001	<0,010	0,05	
Ammonium	<0,010	<0,010	<0,010	<0,014	0,5	
Nitrat	6,0	7,8	7,9	8,4	--	
Nitrit	<0,005	<0,014	0,005	<0,005	--	
Hydrogencarbonat	263	250	280	265	--	
Chlorid	1,1	<1,0	<1,0	<1,0	200	
Sulfat	16	4,4	16	39	250	
Oxidierbarkeit-KMnO4	3,9	5,7	4,3	4,6	8	



Frau Elisabeth und Herr Johann Zenz
Eiserne Hochzeit



Frau Hermine und Dipl. Ing. Heinrich Stadlmann
Goldene Hochzeit



Frau Annemarie und Herr Otto Sonnhammer
Goldene Hochzeit



Frau Gertrude und Herr Josef Jagersberger
Goldene Hochzeit



Frau Barbara und Herr Johann Nötsch
Goldene Hochzeit

**Die Glückwünsche
und die
Ehrengabe der Gemeinde
übermittelte
Herr Bürgermeister
Ing. Florian Diertl**

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder !



Maximilian Valentic mit Mama Anita, Papa Günther Klodner und Schwester Amelie-Sophie



Jakob Lechner mit Mama Theresa Stadlmann, Papa Peter und Schwester Sophie



Finja Krumböck mit Mama Anja und Bruder Felix



Sara Schwarzott mit Mama Sophia Handler und Schwester Mila-Sofie

Herzliche Gratulation den frisch gebackenen Eltern !

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger und Verleger: Markt- und Kurgemeinde 2734 Puchberg am Schneeberg, Wiener Neustädter Straße 17, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Florian Diertl Internet: www.puchberg.at , e.mail: gemeinde@puchberg

Aus dem Standesamt

EHESCHLIESSUNGEN:

Frau Michaela HERYNEK und
Herr Maik STICH

Frau Barbara PLACEK und
Herr Franz SCHANNER

Frau Ing. Caroline KITTL und
Herr DI (FH) Michael FRANZL

Frau Sandra BREINEDER und
Herr Martin SCHRANZHOFER

Frau Yvonne NEUMEISTER und
Herr Wolfgang BREUCKER

Frau Lisa HASZLER und
Herr Sebastian WIMMER

Frau Nicole HERZOG und
Herr Jürgen DINHOBEL

Frau Nadja FELDHOFFER und
Herr Martin SCHRÖCK

Frau Sandra PAZDERA und
Herr DI (FH) Stefan GFATTER

Frau Mia MACHOWETZ BSc und
Herr Agustin Pablo GARCIA
TORRENS B.Eng.

Herzliche Gratulation!

GEBURTEN:

SCHIEFER Hilda

SCHRÖCK Valerian

KÜBERL Matthias

HAUSLEBER-APFLER Annabell

WEIDLICH Emilia

KIRSCHNER Ilvy

VALENTIC Amelie-Sophie

LECHNER Jakob

KRUMBÖCK Finja

SCHWARZOTT Sara

KLAUSER Anton

WINKLBAUER Paul

APFLER Fabian

Alles Gute!

TODESFÄLLE:

GROS Eleonore, 76 J.
gest. 12.12.2019

JÄGERSBERGER Johann, 83 J.
gest. 23.12.2019

STICKLER Gertrude, 76 J.
gest. 29.12.2019

STICKLER Bernhard, 43 J.
gest. 16.01.2020

TITZE Alfred, 88 J.
gest. 21.01.2020

BRANDNER August, 73 J.
gest. 16.02.2020

Dr. KREISEL Norbert, 95 J.
gest. 21.02.2020

HÖDL Franziska, 88 J.
gest. 26.02.2020

BERGER Hans, 73 J.
gest. 26.02.2020

ZENZ Helmut, 79 J.
gest. 04.03.2020

ZENZ Gertraud, 76 J.
gest. 06.03.2020

SCHULZ Andreas, 64 J.
gest. 25.03.2020

BOCK Edith, 92 J.
gest. 10.04.2020

HÖDL Wilhelm, 85 J.
gest. 23.04.2020

TAUCHNER Leander, 76 J.
gest. 25.04.2020

STICKLER Karl, 62 J.
gest. 01.05.2020

WANZENBÖCK Josef, 83 J.
gest. 28.05.2020

ZENZ Rosa, 94 J.
gest. 29.05.2020

HETTINGER Peter, 75 J.
gest. 06.06.2020

BOCK Hubert, 54 J.
gest. 07.06.2020

SCHMIDT Herbert, 86 J.
gest. 21.06.2020

WURZINGER Johanna, 90 J.
gest. 23.06.2020

JÄGERSBERGER Christina, 79 J.
gest. 27.06.2020

NACHMANN Inge, 81 J.
gest. 05.08.2020

KÖNNYÜ Franziska, 91 J.
gest. 06.08.2020

WEILGUNI Klaus Peter, 78 J.
gest. 09.08.2020

PRIBITZER Emmerich, 91 J.
gest. 30.08.2020

GRESSL Hedwig, 80 J.
gest. 01.09.2020

ZOTTL Elfriede, 96 J.
gest. 06.09.2020

WURZINGER Alfred, 84 J.
gest. 12.09.2020

ZOTTL Johann, 92 J.
gest. 15.09.2020

ZWINZ Sophie, 16 J.
gest. 24.10.2020

ZENZ Anton, 88 J.
gest. 09.11.2020

KLEINRATH Franz, 88 J.
gest. 11.11.2020

LORENZ Franz, 78 J.
gest. 14.11.2020

**Wir sprechen den Angehörigen
unsere innigste Anteilnahme aus.**



2020 – war etwas anders

Im Jahr 2020 konnten wir als Gesunde Gemeinde den Kurs „**Wandle Stress in Neue Kraft - in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen**“ für Puchbergerinnen und Puchberger mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Anlässlich der außergewöhnlichen Situation der „Corona Krise“ wurde dieser Kurs auch online durchgeführt. Vielen Dank dafür!

Schrittweg



Unser »Tut gut!« -Schrittweg bietet für Jung und Alt eine einfache Möglichkeit mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren.

Der Ausgangspunkt unseres Schrittweges ist im Kurpark.

Am markierten Weg befinden sich 4 Stationen für Kinder:



Kurpark



Römerweg



Größenbergweg



Spielplatz

Wenn Ihre Kinder schöne Mandalas legen, bitten wir uns ein Foto per e-mail: gemeinde@puchberg.at zu senden. Es gibt eine kleine Überraschung!

Mit unserem »Fito Fit« Schrittweg möchten wir den vorhandenen Kneipp-Gesundheitspfad wieder beleben.



Floriani Post 2019

Liebe Puchbergerinnen und Puchberger!

Heuer ist vieles anders – so hat die Pandemie auch das Feuerwehrwesen fest in Ihrem Griff. Unser traditionelles Oktoberfest musste genau so abgesagt werden wie andere Veranstaltungen, auch der Dienstbetrieb ist nur eingeschränkt möglich.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg für die große Spendenbereitschaft der Puchberger bedanken, jede Spende hilft der Feuerwehr ein Stück weiter.

Natürlich sind wir auch in dieser Zeit rund um die Uhr für die Puchberger Bevölkerung einsatzbereit!

Vorsicht Christbaumbrand !

LAGERUNG: Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

AUFSTELLUNG: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

STANDORT: Christbäume so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwege freihalten)!

SCHUTZABSTÄNDE: Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

CHRISTBAUMSCHMUCK: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden. Abstände zu Kerzen beachten! Optimal ist eine elektrische Beleuchtung, wie sie in geprüfter Qualität im Fachhandel erhältlich ist. Sollten Sie doch Kerzen verwenden: Sicher hefestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

LÖSCHVERSUCHE: Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen ihn beim Fenster hinaus zu werfen.

NOTRUF 122

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2021 – und bleiben Sie Gesund!

Ihre Feuerwehr Puchberg!

Bericht der



BERGRETUNG
NÖ/W OS Puchberg

100 Prozent Einsatzbereitschaft – auch in herausfordernden Zeiten!

Die aktuelle Covid-Situation hat auch auf den Bergrettungsdienst Auswirkungen: unter anderem dürfen wir derzeit im neuen Lockdown keine Schulungen oder Übungen durchführen. Auch für Einsätze gibt es besondere Hygiene-Richtlinien einzuhalten, etwa beim Mannschaftstransport.

Die Situation hat jedoch keinerlei Einfluss auf unsere Einsatzbereitschaft! Selbstverständlich sind wir rund um die Uhr ehrenamtlich verfügbar, falls wir zu einem Einsatz am Berg gerufen werden.

Schon in den Wochen vor dem neuen Lockdown haben die Puchberger Bergretter und Bergretterinnen regelmäßig in Kleingruppen technische Übungen abgehalten: Die ersten Schneefälle im Oktober wurden zum Beispiel für Lawinen-Übungen genutzt oder bei den Bereitschaftsdiensten die Seiltechnik geübt.



Martin Popper, Monika Heissenberger und Alexandra Hofer bei einer Seiltechnik-Übung im Bereich der Bürklehütte

„Wir üben regelmäßig und rufen uns das in der Ausbildung Gelernte immer wieder in Erinnerung.“

Gleichzeitig überprüfen wir dabei, ob die Ausrüstung in gutem Zustand ist und funktioniert, gerade jetzt in der Vorbereitung auf die kommende Wintersaison“, sagt Benedikt Faiman, Ausbildungsleiter in der Ortsstelle Puchberg. „Wegen Covid-19 haben wir in Puchberg in den vergangenen Monaten unseren Schwerpunkt auf kleine Gruppenübungen im Freien gelegt, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten und wir üben auch selbständig zu Hause.“

Trotz des oft verlockenden Herbstwetters für Ausflüge und Wanderungen im Schneeberggebiet



Lawinenübung der Dienstgruppe 1 mit Ortstellenleiter Vorbereitung auf die kommende Wintersaison“, Stv. Lürgen Leitner bei einer Doline auf dem Hochschneeberg

erinnern wir Puchberger Bergretter und Bergretterinnen daran, dass gerade die kalte Jahreszeit viele alpine Gefahren birgt: Dazu zählen die früh einbrechende Dunkelheit genauso wie eisige Stellen auf Wanderwegen!

Um die Wanderung auch genießen zu können, sollte die Tour also gut geplant und nur mit entsprechender Kondition und Ausrüstung unternommen werden.



Ausbildungsleiter
Benedikt Faiman

Fotos: Ch.Lechner/
J.Leitner

Aus den Schulen

Neuerungen in der NÖMS Puchberg

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 hat es einige Veränderungen im Lehrkörper der Niederösterreichischen Mittelschule Puchberg gegeben, so dürfen wir neben zwei neuen Pädagoginnen und einem Pädagogen auch einen neuen Schulleiter begrüßen.



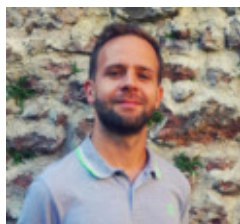
Direktor Werner Schneider, seit 2002 im Schuldienst, übernahm mit November 2019 die Leitung der MVS Höflein, sowie der EMS Grünbach am Schneeberg. Davor war er als Lehrer an der PNMS Sta. Christiana Wiener Neustadt tätig, seine geprüften Fächer sind Englisch und Bewegung und Sport. Er lebt mit seiner Familie in Straßhof und verbringt seine Freizeit am liebsten in den Bergen, beim Laufen oder Radfahren.



Bettina Kaiser, seit 1994 im Schuldienst, war zuletzt an der Neuen Mittelschule in Felixdorf tätig. Unsere neue Kollegin besitzt eine kreative Ader, weshalb sie sich auch für die Fächer Mathematik, Bildnerische Erziehung und Textiles Werken entschieden hat. Privat reist, wandert und malt sie gerne und lebt mit ihrer Familie in Schrattenbach. Ihr Anliegen ist es, den Schüler/innen die vielfältige Welt der Kunst näher zu bringen, sowie Freude am eigenen Schaffen zu vermitteln.



Melanie Posch, im Schuldienst seit 2013, ist geprüft in den Fächern Deutsch und Geschichte. Vor der Karenz unterrichtete sie an der Neuen Mittelschule in Traiskirchen und lebt gemeinsam mit ihrer Familie in Grafenbach. In ihrer Freizeit geht sie gerne Reiten, kocht, liest viel und liebt es andere Länder und Kulturen kennenzulernen. Die Vorbereitung auf das Leben der Schüler/innen und die Vermittlung der sozialen Kompetenzen liegen ihr sehr am Herzen.



Robert Hofer, im Schuldienst seit 2016, ist geprüft in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie. Er wohnt mit seiner Familie in Neunkirchen und geht in seiner Freizeit gerne seinen Hobbys Bogenbauen, Radfahren und Wandern nach. Er möchte den Schüler/innen die Naturwissenschaften näherbringen und ihnen Freude am Verständnis der Welt vermitteln.

Betriebsbesuch Fa. Strebinger

„Was könnte ich werden?“ Diese Frage plagt viele unserer Schülerinnen und Schüler, der BO-Unterricht soll ihnen dabei eine gute Orientierungshilfe sein.



Unsere 4. Klasse hatte die Gelegenheit in einem renommierten Puchberger Betrieb - „Holzbaumeister und Spenglerei Strebinger“ - hinter die Kulissen zu blicken.

Firmenchef Josef Strebinger höchstpersönlich führte die Jugendlichen durch seinen Betrieb und erläuterte die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsaussichten. Immer wieder nimmt sein Betrieb Lehrlinge auf und verhilft ihnen zu einer profunden Ausbildung.

Kochen will gelernt sein! Auch das Zubereiten von selbstgemachter Pizza!

Die Kochkünstlerinnen und Kochexperten aus der 3. Klasse zauberten unter der kundigen Anleitung von



OLMS Karin Zee-Wöhler ein italienisches Menu auf den Tisch.

Und geschmeckt hat es allen! Ob die beiden jungen Damen die Schokolade allerdings wirklich verkocht oder doch heimlich vernascht haben, wird nicht verraten. Mahlzeit!



Puchberger Geschichte (n)

aus unseren Archiven – für Sie aufbereitet von Dr. Karl Rieder

1830

„Fremdenverkehrs“werbung vor 190 Jahren ...

Das Interesse breiterer Kreise am Schneeberg und an Puchberg war durch die Bücher von Schultes und Embel zu Beginn des 19. Jh. geweckt worden. Rasch folgten weitere Publikationen, vor allem auch Reiseberichte und Naturschilderungen im Wiener Feuilleton.

Nun begann man sich in Puchberg langsam für die Bedürfnisse der Gäste zu rüsten. Ignaz Gschmeidler scheint als Besitzer des Hauses

Puchberg Nr. 9 (heute Burggasse 6) ab 1820 auf. In einem Akt der Pfarre Puchberg finden wir ihn 1827 als „Krämer“. Daten über seine Herkunft liegen nicht vor. Zum Zeitpunkt der Aufgabe der Annonce in der Wiener Zeitung dürfte Gschmeidler aber schon in finanziellen Schwierigkeiten gewesen sein, 1831 erfolgte der Verkauf der Liegenschaft an Johann Riegler (Vater des späteren Gipswerkbesitzers und Unternehmers Johann Clemens Riegler), Gschmeidler dürfte nach einer beim Bezirksgericht Gloggnitz anhängigen Klagsforderung von Puchberg nach Reichenau gegangen sein

Anzeige aus Puchberg am Schneeberg.

Den zahlreichen Freunden des Schneeberges unter dem hohen Adel und dem verehrten Publicum zeigt der Unterzeichnete hiermit ergebenst an, daß er in Zukunft für Fuhrn und Reitpferde auf den Schneeberg sowohl, als in alle seine Umgebungen: Gutsenstein, Schwarza, Reichenau und zurück nach Neunkirchen und Neustadt, zur Zufriedenheit der P. T. Reisenden durch Sorgfalt und Billigkeit sorgen wird.

Größere Gesellschaften, welche mehrere Pferde, Fuhrn, Träger und Führer nöthig haben, werden ersucht, um acht Tage früher ihre Ankunft in einem Schreiben über Neunkirchen nach Puchberg adressirt, gütigst anzeigen zu wollen.

Ignaz Gschmeidler,
zu Puchberg, Haus Nr. 9.

1220

Erste Nennung von Losenheim

In einer Schenkungsurkunde vom 9. April 1220 tritt dieser Name in unserem Gemeindegebiet erstmals auf: Ein gewisser Doring übergibt dem Spital am Semmering für seine Aufnahme in dasselbe einen Weingarten am Eichberg (bei Schottwien) und einen Keller in Schottwien. Als Zeuge firmiert Wulfingus de Losenhaym, der zu den Ministerialen des Herzogs Leopold VI von Österreich zählte. Zwei Jahre später tritt derselbe neben vielen anderen aus dem Gebiet des Schneebergs und Semmerings am 27. März 1222 als Zeuge der durch Leopold VI gefällten Entscheidung in dem Streit des Klosters Formbach mit den Schratensteinern um Grundbesitz bei Neunkirchen auf.

Der Name „Losenheim“ leitet sich übrigens von mittelhochdeutsch „lo3en“ ab, einer Flurzuteilung aufgrund von Losentscheidung. Das Recht der Flurzuteilung an die Lehenbauern stand dem Grundherrschaft zu. Oft ließ er das Los entscheiden, um den Anschein von Bevorzugungen zu vermeiden.

1620

Ein Forscher besteigt den Schneeberg

und zwar, um dort Pflanzen zu sammeln. Es war der zu seiner Zeit als Botaniker sehr berühmte deutsche Arzt, Apotheker und Forschungsreisende Dr. Joachim Burser (1583 – 1649). Er arbeitete ab 1625 als Professor für Medizin und Naturwissenschaften in Sorø in Dänemark. Sein Herbarium, das er in Seeland systematisch aufbaute – es war das erste weltweit –, galt auch noch lange nach seinem Tod als eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Als 1658 die Schweden unter König Carl Gustav Seeland eroberten, kam Bursers Pflanzensammlung mit den Schneebergpflanzen als wertvolle Kriegsbeute in die Universität Uppsala. Ein Teil ging beim Stadtbrand von 1702 verloren. Die auf dem Schneeberg gesammelten Exemplare blieben jedoch im sogenannten „hortus siccus“ erhalten.



Bursers Bedeutung für die systematische Botanik und die Nomenklatur liegt in seinen ausgedehnten Sammelreisen quer durch Europa, vor allem in den alpinen Gebieten, die botanisch vor ihm kaum beachtet worden sind. Allerdings war Burser nicht der erste botanische Forschungsreisende auf dem Schneeberg. Der Niederländer Charles de l'Escluse (Carolus Clusius), Botaniker am kaiserlichen Hof in Wien, hatte im Sommer 1574 in Begleitung des deutschen Arztes Johann Oberndorfer diese wissenschaftliche „Fahrt nach dem Schneeberge“ unternommen.

Das Bild zeigt eine der von Burser am Schneeberg gesammelten und beschriebenen Pflanzen. Es ist Campanula pulla, die dunkle Glockenblume; hier in einer Aufnahme aus dem Archiv Walter Vital.

1920

Neue Glocken für die Puchberger Kirche

Während des Ersten Weltkriegs wurden von der k.k. Heeresverwaltung Kirchenglocken für Kriegszwecke requiriert. 1916 waren 2/3 des Gesamtgewichtes der vorhandenen Glocken abzuliefern. Das Geläute der Puchberger Kirche bestand zu dieser Zeit aus fünf Glocken mit einem Gesamtgewicht von 1534 kg. Am 27. August 1917 musste die vierte Glocke, die Marienglocke, abgeliefert werden.

Aus der Kirchenchronik: *„Im Februar 1920 bildete sich ein Komitee zur Anschaffung neuer Kirchenglocken. Es bestand aus 16 Mitgliedern. Zimmermeister Johann Panzenböck war Obmann, Pfarrer Anton Falk Schriftführer und Bahnhofsrestaurateur Gottfried Wagner Kassier. Dieses Komitee hatte die Aufgabe, in und außer der Pfarrgemeinde Spenden zu sammeln, um die zu Kriegszwecken abgelieferten vier Glocken durch neue zu ersetzen. Die Spendensammlung war so erfolgreich, dass schon zwei Monate später neue Glocken bei der Glockengießerei Karl Kutter in Wien bestellt werden konnten. [...] Am 12. Mai 1920 waren die neuen Glocken fertiggestellt. Sie wurden am 15. Mai von Herrn Michel Triebel, Rohrbachgraben, kostenfrei nach Puchberg überführt und am 16. Mai fand die feierliche Weihe und Installierung der neuen Glocken statt.“*

1920



Ungenannte Heldinnen Im Heim der Roten-Kreuz- Schwestern

Unter diesem Titel berichtet das Wiener Montags-Journal am 18. Oktober 1920 aus dem Rot-Kreuz Heim in Puchberg (das ehemalige Hotel zur Schneebergbahn, heute Schneeberghof) von einem Gespräch mit dem Sanitätschef Dr. Lamberger. Einige Auszüge daraus: „Ich darf wohl mit Stolz sagen, daß sich die Pflegerinnen des Roten Kreuzes im Kriege außerordentlich auszeichneten. [...] Die Schwestern des Roten Kreuzes konnten sich mit ganz anderen Gefühlen in die Gefahr wagen, denn sie wußten, daß sie im Eventualfalle ein Heim und Pflege besaßen, sie waren gewiß, daß man für sie sorgen würde, wenn sie nicht im Stande waren, für andere zu sorgen. Ich darf sagen, daß wir wohl das herrlichste Erholungsheim unser eigen nennen, das man sich denken kann. Es ist das ehemalige Hotel Schneeberg in Puchberg, am Fuße des Schneeberges gelegen.“

1870



Im kritisch-satirischen Wiener Periodikum *Jörgel-Briefe* wird über die Mühen einer Reise auf den Schneeberg räsontiert: „Einige Andeutungen über diese Gegend können nit schaden. Die meisten Reisenden können es nit begreifen, warum man den jetzigen fürchterlichen Umweg oberhalb Stixenstein einschlagen muß, während man vom Schneebergdörfel in viel kürzerer Zeit hinauf könnst, wie wenigstens die Buchberger und Sirninger behaupten. Freilich müßte da eine Straße in Serpentina (im Zickzack) gebaut werden. Die Leut' dort hätten schon s'Geld dazu, denn sie sein wohlhabend und ihre Bretter- und Lattenmühlen im besten Betrieb. Aber sie haben nit einmal eine Feuerwehr und vom Straßenbau wollen's schon gar nix wissen. »Das soll der Graf Hoyos machen lassen!« ist die stereotype Redensart dieser kienföhrenen Biedermänner. Der Graf Hoyos, derselbe welcher der Stadt Wien die Stixensteiner Quelle geschenkt und dadurch der Stadt eine ewige Wohlthat erwiesen hat, hat auch in der Umgebung von Stixenstein prachthvolle Straßen angelegt, so daß wir uns nur gratuliren könnnten, wenn wir in den Umgebungen von Wien eben so gute Straßen hätten.“



Das Bild zeigt die Stixensteiner Quelle vor der Fassung für die Wiener Hochquellenwasserleitung.

1950



EIN PROSIT **1951** WÜNSCHT
ALLEN FREUNDEN UND GÖNNERN
Die Freiwillige Feuerwehr Puchberg a. Schn.

Dankbarkeit in der Tat

„Rohrbach im Graben, wohl eine der kleinsten Wehren in Niederösterreich, zeigte in diesen Tagen ein Beispiel wahrhaft dankbarer Treue und Kameradschaft. Nachdem die Wehr in den letzten Jahren unter der tatkräftigen Führung ihres Hauptmannes Johann Gschaider und des Stellvertreters Franz Schramböck durch Anschaffung moderner Geräte und eines Autos zu einer schlagkräftigen Einheit zusammengewachsen war, gab sie nun auch einen Beweis ihrer charakterlichen Höhe und Verbundenheit. Als der langjährige frühere Hauptmann Herr Oberlehrer Benno Rudloff vor kurzem in Pension ging, mußte er sich ein Heim schaffen. In selbstloser Weise stellten sich da sämtliche Männer auf eigene Initiative zur Verfügung und halfen in vielen Arbeitsstunden ihrem alten Vorgesetzten und Ausbilder beim Hausbau. Auch die Nachbarwehr Puchberg am Schneeberg half dem alten Kameraden mit einer kleinen Spende.“

Mitteilungen des nÖ Landes-Feuerwehr-Verbandes 5/1950

In eigener Sache

In diesem Jahr ist in meiner Arbeit für die Puchberger Archive, die Galerie und sonstige Veranstaltungen alles

anders gelaufen als geplant. Die Sonderausstellungen konnten nicht durchgeführt werden, und eine Öffnung im kommenden Jahr ist aus Sicherheitsgründen (beengte Verhältnisse in den Ausstellungsräumen) aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich. Nicht beeinträchtigt ist die Publikationstätigkeit: Der 2. Teil der Schulchronik Schneebergdörfel ist erschienen. Alle Publikationen können Sie im Tourismusbüro der Gemeinde erwerben. Sie helfen uns damit bei unserer Arbeit ganz wesentlich. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen ganz herzlich

Dr. Karl Rieder



Impressum: Puchberger Geschichte(n) – Beilage zum „Puchberger Franzerl“

Für den Inhalt der Beilage verantwortlich: Dr. Karl Rieder p.A. Gemeindeamt 2734 Puchberg am Schneeberg
Quellennachweis: Alle verwendeten Materialien inklusive Abbildungen stammen aus Puchberger Archiven

Andere gehen ...

... wir sind und bleiben in Puchberg!

Unser Angebot für Neukunden:
**Konto inklusive einer Bankomatkarte
ein Jahr gratis**

Überzeugen Sie sich von unserer kompetenten
persönlichen Beratung und nutzen Sie unser einfaches
Kontowechsel Service.



Wechseln Sie jetzt bis 31.12.2020 zur Raiffeisenbank in Puchberg.

Prok. Johannes Zwinz und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

www.rbschneebergland.at

**Raiffeisenbank Schneebergland
Meine Bank in Puchberg**



Die schönsten Geschenke



Gib's im Lagerhaus!

lagerhaus.at/rlg

NEU NEU NEU NEU NEU

Psychotherapiepraxis

Dr. Alice Maria Synek-Strassnitzky
Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

**Schneebergstraße 18
2734 Puchberg am Schneeberg**

eröffnet am 04. Dezember 2020

Termine nur gegen Voranmeldung
unter der Telefonnummer: 0676 94 26 585 oder
E-Mail: praxis@psychotherapie-synek-strassnitzky.at

www.psychotherapie-synek-strassnitzky.at



24 STUNDEN, 365 TAGE IM JAHR FÜR SIE ERREICHBAR!

02636 / 2372

BESTATTUNG

puchberg | grünbach

Standortleiter: Familie Woltron 0676 – 836 14 409

www.bestattung-nk.at office@bestattung-nk.at

KOOPERATIONSPARTNER DES WIENER VEREINS

nkwb
Dienstleistung [er]leben

*Hausverwaltung
Facility- und Gebäudemanagement
Reinigungen
Sonder- und Tatortreinigungen
Grünraum- und Gartenpflege
Winterdiensttätigkeiten, u.v.m.*



Postgasse 5, 2620 Neunkirchen | Tel.: 02635/617 09 | www.nkwb.at



SCHLOSSEREI BOCK
 Ascherstraße 10
 A-2734 Puchberg am Schneeberg
 Tel: +43 (0)2636 2303
 Fax: +43 (0)2636 2303-11
 E-Mail: info(at)schlosserei-bock.at
www.schlosserei-bock.at



STEFAN POSTL

Transporte Containerservice Kranarbeiten

Mobil: 0676/ 33 89 908
 Puchberg am Schneeberg 0664/ 73 50 11 51
 Ascherstrasse 36 Fax: 02632/ 82 48
 A-2761 Miesenbach E-Mail: stefanpostl@hotmail.com



realfriends.at
 IMMOBILIEN

Franz Eidler
 Immobilienberater

0676 | 510 37 85
 fe@realfriends.at



SPENGLER JOGER
 HANDWERK

Kaminaufsätze - Metallwarenerzeugung - Fassadenbau - Flachdächer
 Dachreparaturen - Sanierungen - Dacheindeckungen

Johannes Gerhartl
 Hauptstraße 3
 A-2732 Willendorf
 Tel.: +43 (0) 2620/2216-0, Fax DW 20

gerhartl@joger.at
www.joger.at



auto hietz
www.auto-hietz.at

Schneebergstraße 59, 2734 Puchberg
 Telefon: 02636 / 2267 E-Mail: office@auto-hietz.at

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
 und eine gute Fahrt ins neue Jahr!



APFLER
 ELEKTROTECHNIK

Sierningstraße 11, 2734 Puchberg am Schneeberg
 Tel.: 02636/3956, Fax: 02636/3956 DW 30,
 Mobil: 0664/2529791, E-Mail: info@elektroapfler.at

Planung, Wartung, Installation und Überprüfung von
 Kraft-, Licht- und Schwachstromanlagen,
 Erdungs- und Blitzschutzanlagen,
 SAT-Anlagenbau, Telefon-, Sprech- und Videoanlagen,
 Elektrowaren, Störungsdienst

PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

Holen Sie sich Ihren
 persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten

02636/23 18 23 oder office@paulischin.com



ZIMMEREI PICHLER

ING. INGEBORG STICKLER - ZIMMERMEISTER
 2734 Puchberg/Schneeberg . Neunkirchnerstraße 71
 Telefon 02636/3344 . Mobil 0664/155 37 19
 office@zimmererei-pichler.at . www.zimmererei-pichler.at

**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2620 Neunkirchen
Triesler Straße 10

www.nv.at



Ernst Knabl
Tel. 0664/80 109 5821
ernst.knabl@nv.at



Alexander Knabl
Tel. 0664/80 109 5344
alexander.knabl@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

SPARKASSE 
Neunkirchen

Was zählt,
sind die Menschen.

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!**

Most Gruber Sieding

Buffet und Plattenservice
auf Bestellung

Öffnungszeiten:

Do bis So ab 15 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat geschlossen

2631 Sieding, Krössbachweg 4

Tel.: 02630 38934

0664 3554603



TEAMORIENTIERT
REGIONAL
QUALITÄTSBEWUSST

Die erste
Adresse bei
Dach- und
Sturmschaden
SCHNELL &
UNKOMPLIZIERT

Jetzt für 2021 vorsorgen!

DACH- NEUDECKEN AKTION!

EINFACH TERMIN AUSMACHEN!

Wir sind schnell vor Ort und kümmern uns um alles Weitere, T: 02636-20261

Durch unsere **HAUSEIGENE SPENGLEREI** können wir Ihnen zusätzlich zum Holzbau auch Dach-, Spengler- und alle Reparaturarbeiten anbieten!



2734 Fuchberg am Schneeberg, Grenzauholzgasse 1
T: 02636-20261, office@holzbaumeister-strebinger.at
www.holzbaumeister-strebinger.at

grootnik_werksaal



HAKAKÜCHE

Andreas Jagersberger

MÖBEL-FENSTER-TÜREN-TORF
SONNENSCHUTZ-INSEKTENSCHUTZ
BERATUNG-PLANUNG (CAD)-VERKAUF

Rosental 3a, A-2733 Schratzenbach
+43 876 375 39 88

www.jagersberger.co.at





Martin Schanner
 Hackguterzeugung
 Mobil: 0664 46 77 266

Franz Schanner
 Erdbau/Kommunaldienste
 Mobil: 0664 21 20 944

Büro: 02636/3441 Fax: 02636/25221
 A-2734 Puchberg, Schneebergstr. 180
 Email: office@schanner-erdbau.at

www.schanner-erdbau.at

4 Marken unter einem Dach



Car Wash Zauder

ISUZU

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lackschonenden Technologie von

neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec
 Ganzjährig geöffnet!

Ab Jänner 2021 bei uns erhältlich!



Service und Reparaturen aller Marken. Günstige Fixpreise



Neunkirchnerstr. 7a, 2734 Puchberg
 Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at

Bezirk Neunkirchen bekommt Wertstoffsammelzentren

Bei der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes am 21. Oktober 2020 wurde von den Gemeinden des Bezirks ein neues System für die Entsorgung von Sperrmüll durch Wertstoffsammelzentren beschlossen.

Ab 2022 wird es **drei** solche Einrichtungen im Bezirk geben:

- in Breitenau beim Grüne Tonne Werk,
- in Thomasberg an der B 54 und
- in Schlöglmühl beim FCC Gelände



Investitionen wurden beschlossen

Die Errichtung dieser Wertstoffsammelzentren wird rund 4 Millionen Euro betragen, die vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen finanziert werden. Die Bevölkerung wird dann **ab 2022** an den unterschiedlichen Standorten mehrmals in der Woche die Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll **kostenlos** abzugeben. Die entgegengenommenen Fraktionen werden sein:

- Sperrmüll
- Elektroaltgeräte
- Baum/Strauchschnitt
- Altholz
- Problemstoffe
- Altspisefette

Entsorgungskosten steigen

Einige wenige Faktoren beeinflussen den globalen Markt für Recyclingmaterial ausschlaggebend, was wiederum geringere Einnahmen durch den Verkauf der Wertstoffe mit sich bringt. So verursachen der Borkenkäfer und klimatische Trockenperioden enorme Mengen an Schadholz, was wiederum billigen Zellstoff auf den Markt bringt. Das hat zur Folge, dass in der Papierproduktion vermehrt auf Zellstoff als auf Altpapierstoff gesetzt wird. Dies drückt in weiterer Folge den Preis für Altpapier enorm nach unten.

Analog zu dieser Problematik verursacht der niedrige Erdölpreis und ein Stopp des Exportes nach China und Indien, dass recycelbare Kunststoffe nicht den gewünschten Erlös bringen, da wiederum vermehrt auf Primärmaterial gesetzt wird, was in diesem Fall Erdöl ist.

Die eben genannten Faktoren, sowie einige weitere Gründe lassen die Mengen und folglich die Kosten für die thermische Verwertung in die Höhe schnellen. Diese Problematiken führen in Summe dazu, dass, wie der Großteil der Verbände in NÖ, auch der AWV Neunkirchen seine Entsorgungskosten entsprechend erhöhen muss. Dies wird leider in allen Gemeinden zu Gebührenerhöhungen im Müllbereich führen.

Infos - Müll 2021

Alt-Speiseöl

Von der Gemeinde wird kostenlos ein 3-Liter-Gefäß für Alt-Speiseöl bereitgestellt. Das volle Küberl kann **am Bauhof** (Ziehrerweg 4) jeden Freitag von 08.00 – 14.00 Uhr abgegeben und gegen ein leeres getauscht werden.



Windelexpress

Es besteht die Möglichkeit, Windeln jeden Freitag von 08.00 – 14.00 Uhr, kostenlos am Bauhof, Ziehrerweg 4 in neutralen Säcken, abzugeben. Für eine Gebühr von € 10,-, ist eine Hausabholung möglich (für max. 3 Säcke à 40l).

Bitte um einmalige Anmeldung im Tourismusbüro ☎ 02636 2256

Restmüllsäcke

für **2021** können ab SOFORT im Tourismusbüro abgeholt werden.

Die Tonnen bitte bis spätestens 5.30 Uhr am Abfuhrtag bereitstellen.

Einstecksäcke BIO TONNEN

Bitte in den Wintermonaten unbedingt die Einstecksäcke vor der Abholung vom Tonnenrand lösen, damit die Entleerung problemlos möglich ist (**Anfrieren!**).

Grünschnitt

Die Abgabe von Grünschnitt und Strauchschnitt ist von April bis November an Werktagen von 08.00 - 20.00 Uhr möglich.

PAPIERTONNE

Anmeldung für die kostenlose Papiertonne: 02636/3300-19 Doris Schlichtinger.

Sondermüll

Sa 08.05.2021 **08.00 - 12.00 Uhr**
Bauhof, Ziehrerweg 4

Sperrmüll 2021

Die Abgabe von Sperrmüll ist **an jedem Freitag** (ausgenommen Feiertag) **am Bauhof**, Ziehrerweg 4, in der Zeit von **08.00 – 14.00 Uhr** kostenlos möglich.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen!

!! Abfall, welcher nicht der Größe von Sperrmüll entspricht, wird nicht übernommen und ist in der Grünen Tonne zu entsorgen !!

Zusätzliche Sperrmüll-Abgabe Termine:

FR 07.05.21	07.00 – 18.00 Uhr
FR 04.06.21	07.00 – 18.00 Uhr
FR 03.09.21	07.00 – 18.00 Uhr
FR 01.10.21	07.00 – 18.00 Uhr

Sperrmüll HAUSABHOLUNG

Auch 2021 wird wieder eine kostenpflichtige Hausabholung Ihres Sperrmülls möglich sein.

Genauere Anmeldedaten erfahren Sie in der März 2021 Ausgabe des Puchberger Franzerls.

Grüne Tonne

Bereich 1
<p>Arbestalweg Ascherstraße Ehrbarweg Eichbergweg Hasenbüchelgasse Hufnägelgasse Im Geweir Leopold Auenweg Neunkirchner Straße Neussenweg Öhlerweg 1-3 Pfennigbachstraße</p>
<p>Pfennigwiesenweg Rendweg Rohrbacher Straße Römerweg 4+6 Schwarzengründgasse Sterningstraße Steinbachweg 1 und 2 Steinkamperlweg Vierenhengasse Wr. Neustädter Str. ab Nr.28 bzw. 31 Ziehrerweg Zum Neubau</p>
Bereich 2
<p>Alleestraße Anton Prokschgasse Bahnstraße Hinterer Bahnweg Burggasse Bürgerfeldgasse Friedrichshöhgasse Feldgasse Gamberlgasse Granatzbühlgasse Hengstahweg Kirchenweg Kurpark Leo Arnoldgasse</p>
<p>Muthenhofer Straße Paradiesweg Römerweg (ohne Nr. 4+6) Riegeläckergasse Sachwiesengasse Sierberitweg Schlagwiesengasse Schneebergstr. bis Nr.72 bzw. 91 Schwertwiesengasse Schutzwiesengasse Stöcklergasse Wr. Neustädter Str. bis Nr.26 bzw. 27 Wüstenrotgasse Zahnradbahnweg</p>
Bereich 3
<p>Größenbergweg Hengstbergweg Hinterer Hengstweg Langseitenweg Losenheimer Straße</p>
<p>Im Prater Schneebergstraße ab Nr. 80 Unternbergweg Wasserfallweg</p>

Bio Tonne und Papiertonne

Bereich 1
<p>Alleestraße Ascherstraße Leopold Auenweg Leo Arnoldgasse Bahnstraße Hinterer Bahnweg Burggasse Bürgerfeldgasse Ehrbarweg Eichbergweg Feldgasse Friedrichshöhgasse Gamberlgasse Granatzbühlgasse Hasenbüchelgasse Hengstahweg Hufnägelgasse Im Geweir Kirchenweg Kurpark Muthenhofer Straße</p>
Bereich 2
<p>Arbestalweg Größenbergweg Hengstbergweg Hinterer Hengstweg Langseitenweg Losenheimer Straße Neunkirchner Straße Im Prater</p>
Bereich 1
<p>Zum Neubau Neussenweg Öhlerweg 1-3 Paradiesweg Anton Prokschgasse Pfennigbachstraße Pfennigwiesenweg Riegeläckergasse Römerweg Sachwiesengasse Schlagwiesengasse Schneebergstraße bis Nr.72 bzw.91 Schutzwiesengasse Schwertwiesengasse Sierberitweg Sterningstraße Steinbachweg 1 und 2 Stöcklergasse Wiener Neustädter Straße Wüstenrotgasse Zahnradbahnweg</p>
Bereich 2
<p>Rendweg Rohrbacher Straße Schneebergstraße ab Nr. 80 Schwarzengründgasse Steinkamperl Unternbergweg Vierenhengasse Wasserfallweg Ziehrerweg</p>

MÜLLABFUHRPLAN 2021 der Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1 Neujahr	Mo 1	Mo 1	Do 1	Sa 1 St. Josef	Di 1	Do 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1 Heiligabend	Mi 1
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2
So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Do 3 Pflügen	Sa 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3
Mo 4	Do 4	Do 4	So 4 Odeum	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5 Odeum	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5
Mi 6 hl. 3 Könige	Sa 6	Sa 6	Do 6	So 6	Mo 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6
Do 7	So 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7
Fr 8	Mo 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10
Mo 11	Do 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Do 11	Sa 11
Di 12	Fr 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Do 13	So 13 Dr. Henneff	Mo 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13
Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14
Fr 15	Mo 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15 M. Henneff	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17
Mo 18	Do 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	So 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Do 20	So 20	Di 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20
Do 21	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Di 21
Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22
Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23 Pflügen	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Pflügen	Do 24	Sa 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Fr 24
Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Do 25	Sa 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	So 26	Di 26 National	Fr 26	So 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27	Do 27	So 27	Di 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27
Do 28	So 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Di 28
Fr 29	Mo 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29
Sa 30	Di 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30
So 31	Mi 31	Mi 31	Do 31	Mo 31	Sa 31	Sa 31	Di 31	Fr 31	So 31	Mo 31	Fr 31

Grüne Tonne	Bereich 1
Grüne Tonne	Bereich 2
Grüne Tonne	Bereich 3

Bio Tonne	Bereich 1
Bio Tonne	Bereich 2

Restmüll für ALLE	
Papiertonne	Bereich 1
Papiertonne	Bereich 2

Grüne Tonne/Sack

Trockenmüll

- Kunststoffe
- Kunststoffverpackungen
- Nespresso-Kapseln
- Metalle
- Textilien (nicht traubar tragbare Kleider zur Altkleidersammlung)
- Glas (Verpackung) oder in den vorhergesehenen Glascontainer
- Papier (nicht gebündelt) bei nicht vorhandener



Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser-Marmeladengläser,...) farblich sortieren



Alttextilien

- (in Säcken verpackt & verschlossen)
- tragbare Kleidung
 - Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
 - tragbare Schuhe(paarweise)
 - Gummi, Hüte, Schals, Handtaschen



TKB-Sammelstellen

- ermöglichen eine kostengünstige, hygienische und unkomplizierte Entsorgung von
- verstorbenen Heimtieren
 - tierischen Abfällen (aus Haushalten)
 - verunglückten Wildtieren



Papiertonne

Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Illustrierte
- Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Pappe und Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier

was darf **NICHT** in die Papiertonne

- verschmutztes Papier
- massives Papier (Einweghandtücher, Servietten,...)
- gewachstes Papier (Verpackung Würst, Käse,...)
- Tapeten (gebrauchte und neue)
- Aktenordner mit Metall-Leiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

Bio Tonne/Sack

aus Küche und Haushalt:

(ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste, Knochen, Gräten
- Obst-, Gemüseabfälle
- Kaffee-/Teesud samt Filter & Beutel
- ungenießbare-, abgel. Lebensmittel
- verschmutztes Papier (Servietten,...)
- Eierschalen, Federn, Haare
- Kleintiermist
- Holzasche(kalt)
- Schalen v. Bananen, Früchten u. Nüssen



aus Garten und Grünfläche:

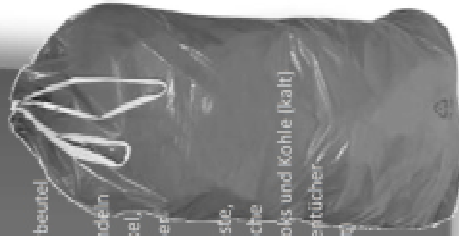
- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
- Unkraut, Gestecke, Fallobst
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen-, Pflanzen-, Blumenerde (kleine Mengen)

Graue Tonne/Sack

Restmüll

(nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-, Wurst und Fettpapier
- Kehricht
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel
- Hygienepapier
- Hundekot
- Zigarettenreste, Zigarettenasche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher, verschmutztes



Problemstoffe

- Lacke, Lösemittel, scharfe Reiniger, Batterien, Energiesparlampen, Chemikalien, etc. können direkt beim ASZ abgegeben werden.



Sperrmüll

- Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.: Möbel, Matratzen, etc. können beim ASZ oder bei der Gemeindsammlung abgegeben werden.



Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (z.B.: Toaster,...) sowie Großgeräte (z.B.: Kühlschränke,...) können direkt beim ASZ abgegeben werden.



Die Entsorgung vom Elektrogeräten ist kostenlos

NÖU-Sammelbehälter

(für Abgabebehl-fert)

- Den NÖU3 Liter gibt es kostenlos bei den ASZ und den Gemeinden. Volle NÖUs können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!



NOTRUF

Ärzte	141
Polizei	133
Bergrettung	140
Rettung	144
Feuerwehr	122
Krankentr.	14844
Service Nummer R.K. 59144 50150	
Gesundheitshotline	1450

Notdienste Ärzte

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienst abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis wie bei uns an jedem Samstag und Feiertag.

Dezember

5.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 12161076
12.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620 3386
19.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
24.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
25.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 12161076
26.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322
31.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322

Notdienste Zahnärzte

Dezember

8.	Dr. Rainer Loitzl	Reichenau	02666 52850
12.u.13.	Dr. Herber Roch	Gloggnitz	02662 43444
31.	Dr. Stefan Schragl	Neunkirchen	02635 61761

Jänner

1.	Dr. Stefan Schragl	Neunkirchen	02635 61761
2.	Dr. Visnja Milosevic	Grimmenstein	02644 7444
6.	Dr. Michael Paur	Gloggnitz	02662 42664
9.u.10.	Dr. Irmgard Fischer-Würth	Scheiblingkirchen	02629 2518
16.	Dr. Stefan Schragl	Neunkirchen	02635 61761

Der weitere Ärztedienstplan war zu Redaktionsschluss nicht bekannt. Ab Mitte Dezember können Sie diesen unter <https://www.puchberg.at/buergerservice/aerzte-dienste/> abrufen.

Schneeräumung

Die österreichische Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer von Liegenschaften im verbauten Gebiet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern, der an der Straße gelegenen Gebäude, entfernt werden.

Sie können unserem Schneeräumungsteam die schwere Arbeit erleichtern, indem Sie bei Schneefall keine Autos auf öffentlichen Verkehrsflächen abstellen und sperrige Gegenstände wie z.B. Radständer und Blumenkästen von den Gehsteigen entfernen. Äste oder Stauden, die über die Grundstücksgrenze in die Fahrbahn ragen, sollten unverzüglich entfernt werden, da sie die Räumfahrzeuge behindern.

Sie werden um Einhaltung dieser Gesetze ersucht. Durch Zusammenwirken von Hausbesitzern und Gemeinde ist auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen gewährleistet.

Am Friedhof werden nach starkem Schneefall nur die Hauptwege geräumt.

DRUCK - WERBUNG - KOPIE

CPX JÄGER.at

2620 Neunkirchen Triesterstraße 23, 02635/68960

